



GEMEINDE BOTE

HINTERBRÜHL | SPARBACH | WEISSENBACH

Amtliche Mitteilung der
Marktgemeinde Hinterbrühl

Nr. 346 | März 2024

**FROHE
OSTERN!**

©Ingram Image

4

Sanierung
Hauptstraße Teil 3
Straßenbau- und Erdarbeiten
im Gemeinderat beschlossen;
Details im Blattinneren

6

Projekt Sanierung
Volksschule/
Umbau Hort
Gesamtkosten derzeit auf
4,8 Mio € geschätzt

7

Unsere
Ortsfeuerwehren
Großer Dank an alle
FeuerwehrkameradInnen!



Liebe Hinterbrühlerinnen und Hinterbrühler,



Vieles dreht sich, vieles bewegt sich: einige Baustellen werden diesen Sommer das Geschehen in unserem Ort prägen. Die Planung und Ausschreibung der Sanierung der Hauptstraße ist abgeschlossen, die umfangreichen Arbeiten haben begonnen und werden uns mehrere Monate beschäftigen. Mir ist klar, dass das mit mancher Unannehmlichkeit verbunden ist, und ich

ersuche Sie jetzt schon um Ihr Verständnis.

Das Projekt der Volksschulsanierung/Neubau Schülerhort ist planungsmäßig auf einem guten Weg, auch seitens des Landes wurde bereits in einigen Bereichen Zustimmung erteilt. Ich hoffe sehr, dass wir dieses Projekt zeitnah beginnen können.

Zum einen benötigen die beiden Großprojekte Hauptstraße und Volksschule/Hort alle finanziellen Ressourcen. Zum anderen kommen auf die Gemeinden hinsichtlich diverser Themen wie Ertragsanteile und Infrastrukturmaßnahmen zusätzliche Herausforderungen zu, die auch auf Landes- und Bundesebene diskutiert werden sollten. Wenn es so bleibt wie jetzt, werden Gemeinden ein immer größeres Haushaltsproblem bekommen.

Es sind die kleinen Dinge im Ortsbild, die uns bewegen. Aus diesem Grund wurde heuer die Sanierung des St. Florians bei der alten Feuerwehrremise, der Robert-Lieben-Promenade und des Forellensteigs durchgeführt. Auch das Uhrenhäuschen an der Ecke des Beethovenparks wird noch renoviert.

Es war schön in der Faschingszeit wieder unseren Hinterbrühler Kinderfasching erleben zu dürfen. Auch beim traditionellen Mödlinger Umzug haben aus unserem Ort zwei Faschingsgruppen teilgenommen.

Ich wünsche Ihnen angesichts des nahenden Osterfests ein paar schöne Feiertage, gerne stehe ich Ihnen persönlich in meinen Sprechstunden oder auch sonst, jeweils nach vorheriger Terminvereinbarung, für Wünsche oder Anregungen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Erich Moser

Bürgermeister von Hinterbrühl
bgm@hinterbruehl.com

Liebe Hinterbrühler! Liebe Hinterbrühlerinnen!



Die Fastenzeit neigt sich dem Ende zu. Die warmen Temperaturen wecken wieder neue Lebensgeister und heben unsere Stimmung. Lassen Sie sich durch die blühenden Sträucher und Bäume inspirieren und freuen Sie sich auf ein harmonisches Osterfest im Kreise Ihrer Lieben.

Am nächsten KulturABO wird bereits gearbeitet. Mit namhaften Künstlern wurde bereits Kontakt aufgenommen. Unter anderem sind Wolfgang Böck oder auch Coverband „Dolce Vita“ mit ihrer ABBA Show geplant.

Merken Sie sich bitte den Termin für unsere sehr beliebte Muttertags- bzw. Generationenfeier vor. Sie findet diesmal am

3. Mai 2024 um 15:30 Uhr am Gemeindeamt statt. Wir freuen uns auf die Schüler der Franz Schubert Musikschule, die ihre Darbietungen glanzvoll vorbringen werden. Für die kleineren Besucher wird es wieder ein Kinderprogramm geben. Ich freue mich schon auf diese gemütliche Zusammenkunft.

Es würde mich sehr freuen, wenn ich Sie wieder bei unseren Veranstaltungen begrüßen darf und wünsche Ihnen ein wunderschönes Osterfest!

Mit ganz herzlichen Grüßen

Vzbm. Ulrike Götter

Informationen zur EU-Wahl am Sonntag, dem 9. Juni 2024

Wer ist wahlberechtigt?

Österreicher/innen, die am Stichtag, 26.3.2024, in der Hinterbrühl den Hauptwohnsitz haben und spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben bzw. Auslandsösterreicher/innen, die in der Wählerevidenz der Marktgemeinde Hinterbrühl eingetragen sind.

Wann und wo wird gewählt?

Die EU-Wahl findet am **Sonntag, dem 9. Juni 2024** statt. Die Marktgemeinde Hinterbrühl ist in fünf Wahlsprenkel aufgeteilt. Sie werden noch mit einem persönlichen Schreiben informiert, welchem Wahlsprenkel Sie angehören und wo sich Ihr Wahllokal befindet.

Bitte bringen Sie zur Wahl einen amtlichen Lichtbildausweis mit!

Wahlkarten

Falls Sie sich am Tag der EU-Wahl nicht in der Hinterbrühl aufhalten oder es Ihnen aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist, das Wahllokal zu besuchen, können Sie ungefähr vier Wochen vor dem Wahltag eine Wahlkarte beantragen.



Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit dieser wählen!

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Bürgerservice der Marktgemeinde Hinterbrühl unter der Tel. 02236/ 26249-24 oder -25 zur Verfügung.



Vorher



Nachher

St. Florian bei der alten Feuerwehr im neuen Gewand

Ein langgehegter Wunsch vieler HinterbrühlerInnen konnte realisiert werden: Der in die Jahre gekommene St. Florian bei der alten Feuerwehremise wurde in Zusammenarbeit mit dem Denkmalamt von einer Fachfirma restauriert und erscheint nun in neuem Glanz!

Auch St. Nepomuk auf der Brücke vor der Kirche war ein Thema, nach Rücksprache mit Fachleuten soll aber die Sanierung der Hauptstraße und dann die jeweilige Aufstellung abgewartet werden.

Sprechstunden und Parteienverkehr

Parteienverkehr:

werktags täglich außer Dienstag
von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr,
Dienstag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 18:00 bis 19:00 Uhr und
Mittwoch 08:00 bis 10:00 Uhr
nach vorheriger telefonischer
Terminvereinbarung

Gemeindeamt:

Tel. 02236/262 49 – 0, Fax DW 20
E-Mail: gemeinde@hinterbruehl.com
Internet: www.hinterbruehl.com

Der nächste Gemeindebote erscheint im Juni 2024

Ausschreibung der Sanierung der Hauptstraße Teil 3 im Gemeinderat beschlossen

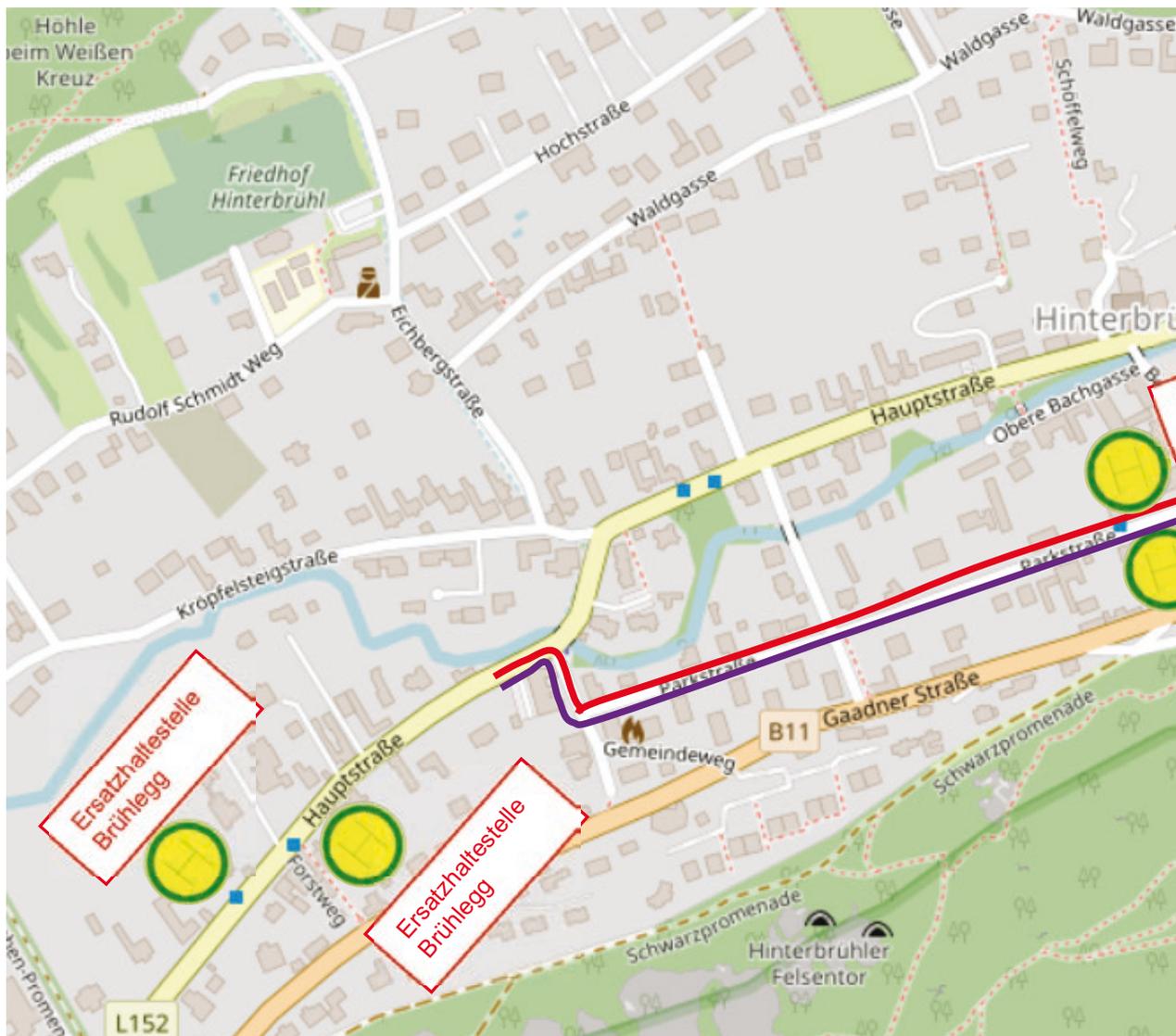
In der Gemeinderatssitzung im Februar wurden die Straßenbau- und Erdarbeiten für die Sanierung der Hauptstraße zwischen Kirche und Apotheke beschlossen. Leider überstiegen die Angebote die Schätzung um rund 240.000.- €, womit die Finanzierung leider nicht einfacher wird. Die Kosten für diesen Abschnitt betragen insgesamt rund 1,73 Mio €. Die Ausschreibung wurde zusammen mit dem Baulos des Landes NÖ getätigt. Zur Finanzierung wird ein Darlehen aufgenommen, ebenso gibt es Förderungen des Landes und Reserven werden aufgelöst.

Die Bauarbeiten haben begonnen. Die Zufahrt für Anrainer wird jedenfalls möglich sein. In den Sanierungsbereichen wird es Verkehrsmaßnahmen mit halbseitiger Sperre und Ampel geben. Es ist mit Verzögerungen und Behinderungen zu rechnen. Eine detaillierte Information über dieses Vorhaben sowie alle verkehrstechnischen Konsequenzen finden Sie in der folgenden Beschreibung/Information und auch auf unserer Homepage.

Das Ergebnis sollte im Spätherbst zu benützen sein: eine moderne, den Anforderungen der heutigen Zeit gerechte Straße, die nicht nur für die Benutzer sondern auch für die Bewohner da ist!



Visualisierung der neuen Hauptstraße im Bereich der Kirche



Die Bauarbeiten für die Generalsanierung der Hauptstraße Teil 3, Beethovengasse bis Gießhübler Straße starten mit 04.03.2024. Bis zum Beginn der Totalsperre am 17.06.2024 wird der Verkehr mittels halbseitiger Sperre geregelt. Zwischen 17.06.2024 und 01.09.2024 gibt es eine Totalsperre der Hauptstraße im Baubereich. Die Umleitungstrecke verläuft

über die Route Hohlgasse – Parkstraße – Hauptstraße. Der Busverkehr wird im Zeitraum der Totalsperre auch über die Umleitungstrecke geführt. Bis zum Beginn der Sommerferien werden die Linien Richtung Mödling durch den Arbeitsbereich geführt, damit während der Schulzeit die Kinder der Volksschule keine stark befahrene Straße queren müssen.

ERSATZHALTESTELLEN 17.06.2024 BIS 28.06.2024

Fahrtrichtung Gaaden:

- Verlegung der Haltestelle Beethovengasse auf die Haltestelle Parkstraße
- Verlegung der Haltestelle Brühlegg zur bestehenden Haltestelle Forstweg
- Verlegung der Haltestelle Gießhüblerstraße vor die Brücke über den Mödlingbach (Linie 260) bzw. zur bestehende Haltestelle Helmstreitgasse (Linie 264 und 265)

Fahrtrichtung Mödling:

- bestehende Haltestellen werden bedient

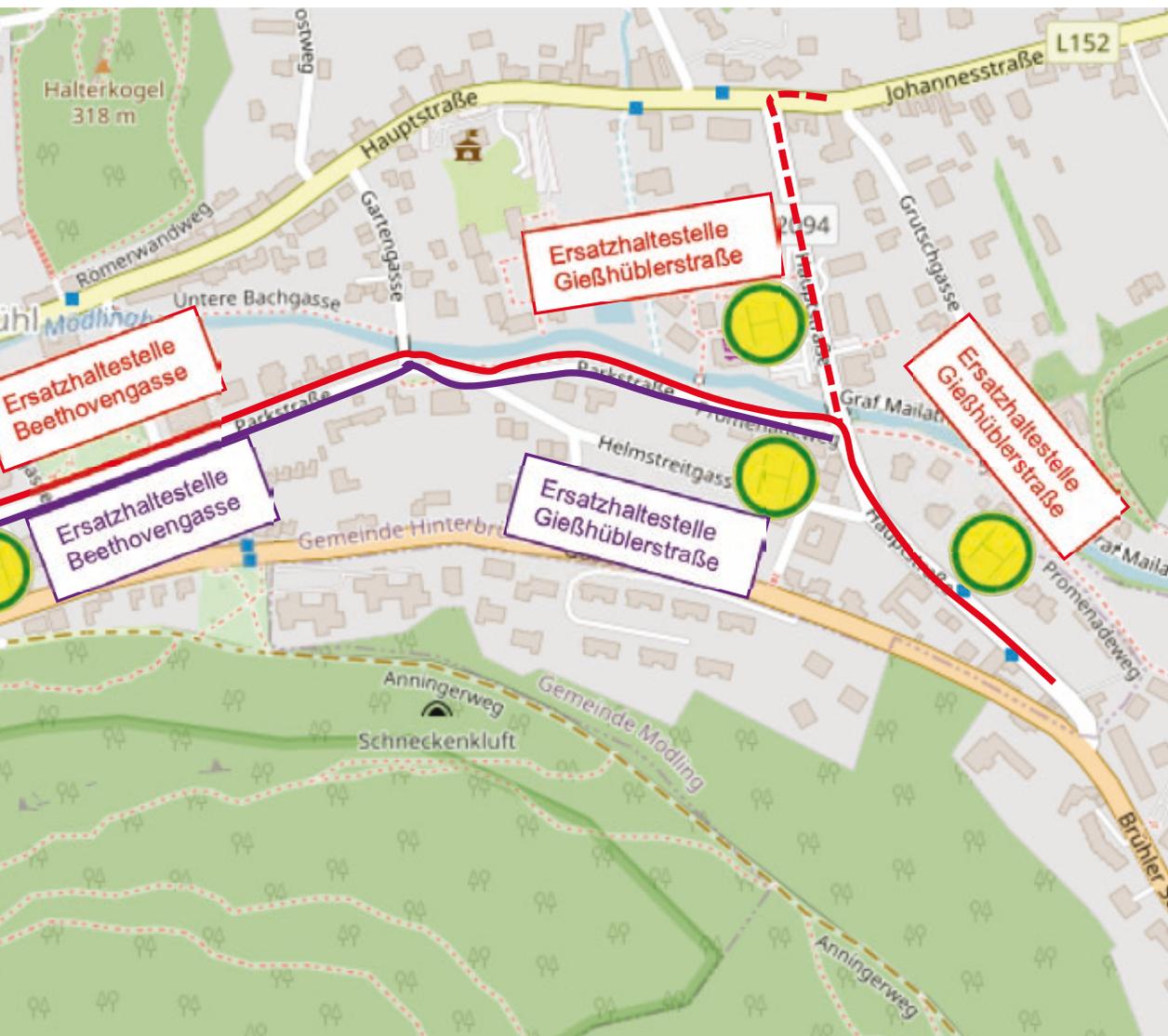
ERSATZHALTESTELLEN 29.06.2024 BIS 01.09.2024

Fahrtrichtung Gaaden:

- Verlegung der Haltestelle Beethovengasse auf die Haltestelle Parkstraße
- Verlegung der Haltestelle Brühlegg zur bestehenden Haltestelle Forstweg
- Verlegung der Haltestelle Gießhüblerstraße vor die Brücke über den Mödlingbach (Linie 260) bzw. zur bestehende Haltestelle Helmstreitgasse (Linie 264 und 265)

Fahrtrichtung Mödling:

- Verlegung der Haltestelle Brühlegg zur bestehenden Haltestelle Forstweg
- Verlegung der Haltestelle Beethovengasse zur Hausnummer 15 in der Parkstraße
- Verlegung der Haltestelle Gießhübler Straße in die Parkstraße (Kreuzungsbereich Parkstraße / Hauptstraße)



Unsere Ortsfeuerwehren ziehen Bilanz und freuen sich über Neuaufnahmen

Am Beginn eines jeden Jahres steht bei unseren Freiwilligen Feuerwehren von Hinterbrühl, Weißenbach und Sparbach die Mitgliederversammlung auf dem Programm. Bei dieser Gelegenheit berichten die einzelnen Feuerwehren über ihre Einsätze, die -entsprechend der heutigen Zeit- immer komplexer werden und sich von Brandeinsätzen über technische Situationen bis zu Hochwasser- und Sturmschäden ziehen. Bürgermeister Moser ist es wichtig, bei diesen Gelegenheiten großen Dank, Anerkennung und Wertschätzung des Ortes gegenüber den drei Wehren zum Ausdruck zu bringen. Die Feuerwehren sind ein unverzichtbarer Bestandteil der Sicherheit unseres Ortes. Die Feuerwehrkamerad/innen tun dies freiwillig und unentgeltlich.

Umso erfreulicher war es, dass auch überall neue Mitglieder aufgenommen werden konnten. Gerade in der heutigen Zeit ist es besonders wichtig, dass unsere Ortswehren Unterstützung aus der Bevölkerung erhalten.



Der neue Kommandant der FF Sparbach Lukas Hanzl mit Bürgermeister Moser

Die freiwillige Feuerwehr Sparbach startete heuer als erste Feuerwehr der Gemeinde mit der Mitgliederversammlung im Jänner. Nachdem Kommandant Thomas Loidl das Kommando aus beruflichen Gründen zurückgelegt hat, war in Sparbach eine Neuwahl des Kommandanten notwendig. Mit größter Zustimmung wurde Lukas Hanzl zum neuen Kommandanten der FF Sparbach gewählt! Lukas Hanzl ist trotz seines jugendlichen Alters ein erfahrener Feuerwehrkamerad. Die Gemeinde wünscht ihm für

seine neue Aufgabe und den damit verbundenen Herausforderungen als Kommandant alles Gute!



Die Mitgliederversammlung der FF Hinterbrühl

Die Mitgliederversammlung der Feuerwehr Hinterbrühl fand im Februar statt. Dabei wurde über div. Einsätze, Instandhaltungsarbeiten, Schulungen usw. berichtet. Erfreulich ist, dass im Zuge der Mitgliederversammlung 3 Angelobungen neuer Mitglieder erfolgten.

Ebenfalls im Februar fand die Mitgliederversammlung der Feuerwehr Weissenbach statt. Auch hier wurden 2 neue Feuerwehrmitglieder angelobt. Weiters wurden Mitglieder der Feuerwehr Weissenbach für ihre 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Weissenbach durch die Gemeinde geehrt.

Unsere 3 Feuerwehren ziehen eine großartige Bilanz. Im Einsatzjahr 2023 konnten mehr als 150 Einsätze bewältigt werden. Dazu zählen technische Einsätze (wie Verkehrsunfälle, Unwettereinsätze, Tierrettungen etc.) div. Brandsicherheitswachen und Brandeinsätze. Viel Zeit muss hier auch für Schulungen und Weiterbildungen von den Mitgliedern der freiwilligen

Feuerwehren investiert werden, um den heutigen Anforderungen gerecht zu werden. Neben der sicherheitstechnischen Rolle der Feuerwehren darf auch die soziale Rolle nicht vergessen werden: diverse Ortsfeste, Maibaumaufstellen und vieles andere stärken den Zusammenhalt.

Wenn Sie Interesse am Mitwirken bei der freiwilligen Feuerwehr haben, setzen Sie sich bitte mit ihrer örtlichen Feuerwehr in Verbindung!
www.ff-hinterbruehl.at
www.ff-weissenbach.at
www.ff-sparbach.at



Die Mitgliederversammlung der FF Weißenbach

Kinderfasching



Nach einem ausgelassenen Faschingsfest mit über 80 Kindern und ihren Familien darf ich mich besonders bei Christine Eckhart-Durec, GR Elisabeth Csekits für die attraktive Gestaltung und Animation und bei GR Christine Neumann und Ursula Ottopal aus dem Bürgerservice für die organisatorische Unterstützung bedanken.

Besonders gefreut hat uns der Besuch unseres Bürgermeisters Mag. Erich Moser, der bis zum Schluss aktiv mitgemacht hat.

VBGM Ulrike Götterer



Faschingswägen

Auch am Faschingsumzug in Mödling haben sich die Sparbacher und Sparbacherinnen mit ihrem Wagen mit den „Pumuckels“ und die Gruppe rund um Thomas Haindl (Brühler Jugend und Kulturverein) mit dem Thema „Brühler Wiesn“ perfekt in Szene gesetzt. Gratulation zu Eurem Engagement!!!

VBGM Ulrike Götterer



Faschingsnarren an der Hermann Gmeiner Schule

Am Faschingsdienstag gab es an der Hermann Gmeiner Schule ein buntes Faschingstreiben. Viele Schüler*innen und Lehrer*innen kamen verkleidet in die Schule und feierten in ihren Klassen die fünfte Jahreszeit. Als Stärkung gab es frische Faschingskrapfen, die initiiert vom Elternverein von der Buchhandlung Kral gespendet wurden. Ein besonderes Highlight für die Jüngeren war ein Kasperltheater, das von zwei Kolleginnen im Gymnastikraum der Schule aufgeführt wurde. Vor dem Heimgehen und als Startzeichen für die Fastenzeit wurde nach langjähriger Tradition der Fasching gemeinsam mit den Schüler*innen aus dem Schulhaus gekehrt.

Barbara Eschner



NEUES AUS DER

In der IMS verläuft auch im 2. Semester der Schulalltag sehr spannend und abwechslungsreich. Ich freue mich, Ihnen auch diesmal wieder einen kleinen Einblick in unser Schulleben geben zu dürfen

FUSSBALL

Am 15.02.2024 nahmen die Schüler*innen der UVÜ Fußball am Futsal Bezirkshallencup U15 in Perchtoldsdorf teil. Das gemeinsame Spielen in der Halle und der unermüdete Wille für das Team zu kämpfen stärkte das Gemeinschaftsgefühl unserer Schülerinnen und Schüler. Mit unseren neuen Dresen sorgten wir für Aufsehen und zeigten eine tolle Leistung am Spielfeld. Insgesamt ein gelungener Vormittag für unsere Spieler*innen.



Die Schülerinnen und Schüler sowie die Trainer der Unverbindlichen Übung Fußball bedanken sich recht herzlich beim Elternverein für das Sponsoring der neuen Fußballtrikots!

SCHI- UND GESUNDHEITSTAG

Am letzten Jännertag starteten die 1. und 4. Klassen mit einigen Lehrern nach Annaberg, um bei bewölktem, aber trockenem Wetter einen coolen Tag auf den Ski zu erleben. Ganz viele standen dabei das erste Mal auf den Brettl'n und konnten am Nachmittag bereits den Anfängerhang hinunterfahren und sogar den schwierigen Hang beim Sessellift bewältigen. Alle hatten Freude an der Bewegung und freuen sich auf eine Wiederholung im kommenden Jahr.



Während einige SchülerInnen der 4. Klasse am Skitag waren, beschäftigten sich die Daheimgebliebenen im Rahmen des Gesundheitstages mit dem Thema Ernährung! Dabei wurden Rezepte für ein gesundes Frühstück entwickelt und diese dann gleich zubereitet und verspeist!



PLANETENSYSTEM

Mit großem Interesse machten sich die Schülerinnen und Schüler der 4a im Physikunterricht daran, unser Planetensystem nachzubauen und das ist ihnen phänomenal gelungen! Einfach himmlisch!

Das Team der IMS Hinterbrühl und Susanne Hönigsberger grüßen Sie herzlich und wünschen Ihnen frohe Ostern!

Zeit für eine Veränderung?



Wir bieten Ihnen **Fullservice** rund um Ihren Heizöltank - von Reinigungen über Überprüfungen und Sanierungen bis hin zur fachgerechten Demontage. **Mit echter Sorglos-Garantie!**

Raus aus dem Öl? Be safe, not sorry! Als **befähigte** Profionisten sorgen wir für die rechtssichere Stilllegung Ihrer Anlage - Ölschlamm-Entsorgung, Rückbau und ordnungsgemäße Abmeldung inklusive - und schaffen Platz für neue Ideen!

Umstieg auf eine Pelletsheizung oder Wärmepumpe plus Photovoltaikanlage? Wir adaptieren Ihren Öllagerraum zum Pellets-Lagerraum und tauschen auch gerne die alte Ölheizung gegen neue Alternativen!

Mit Sicherheit die richtige Lösung ...

 +43 1 609 21 22

LTH
TECHNIK

LTH Tank- und Haustechnik GmbH, 1230 Wien, office@lth.at www.lth.at

Highlights im Winterferienspiel

Rund 150 teilnehmende Kinder, viele Interessen und Talente wurden angesprochen, es gab Neues zu lernen, neue Erfahrungen zu machen, Freundschaften zu schließen. Jede Veranstaltung des Hinterbrühler Winterferienspiels war etwas Besonderes:

MUFFINS BACKEN MIT NICOLE

28 Kinder und ein Backofen – eine Herausforderung. Die Umsicht und die unerschütterliche Nervenkraft der Organisatorin Nicole Neubauer machte es möglich, dass trotz der großen Kinderzahl alles rechtzeitig fertig wurde. Teig anrühren, Formen füllen, backen, dekorieren – alles gelang, und alles lief wie am Schnürchen.



Rühren, mixen, wiegen – das Ergebnis konnte sich sehen lassen.



Bootsfahrt in der Seegrotte – ein besonderes Erlebnis (Symbolbild).

BESUCH IN DER SEEGROTTE

Die interessante Führung, die Sehenswürdigkeiten, die eindrucksvolle Bootsfahrt über den See waren ein Erlebnis für die Kinder. Das Team der Seegrotte war so erfreut über den Besuch der vielen Hinterbrühler Kinder, dass für den Eintritt nur ein Minimalbetrag verrechnet wurde. Danke auch an dieser Stelle.



Kurzes Verschnaufen auf der Eislaufbahn in Traiskirchen

EISSPASS IN TRAIKIRCHEN

37 Kinder wagten sich auf das Eis in der großen, überdachten Kunsteisbahn in Traiskirchen. Sie wurden zu kleinen Eisprinzessinnen und Eisprinzen und drehten unermüdlich ihre Runden. Den ganz Kleinen gaben stützende Kunststofffiguren Halt. Ein wirklich schöner Nachmittag.



JUMPIN WARRIOR

Mehr als 40 Kinder waren in der Jumpin-Warrior-Traglufthalle am SCS-Parkplatz dabei. Springen, Klettern, am Seil balancieren, Herumtollen: Die zahlreichen Stationen boten sowohl den Mutigen als auch den Vorsichtigen viele Möglichkeiten. Wenig verwunderlich, dass nach den zwei Stunden alle ziemlich erledigt im Autobus saßen.



MUSIC - AROUND THE WORLD

Mit viel Schwung und Temperament nahm Rita Maria Nikodim die Kinder im Anningersaal mit auf eine Reise in die Welt der Musik. Sie konnten Instrumente aus allen Kontinenten kennenlernen, darauf spielen und sich zu den Klängen bewegen. Beeindruckend mit welcher Begeisterung die Kinder bei dieser Veranstaltung dabei waren.

GfGR Ferdinand Szuppin



Klettern, Balancieren, Spaß am Trampolin. Auch die Mütter der ganz kleinen Kinder hatten ihren Spaß.



Rasseln, Trommeln, Rhythmus; Viel Spaß beim Musikworkshop



GROSSER ERFOLG FÜR „DAS LETZTE SCHAF“

Am 15. und 17.12.23 fanden mit großem Erfolg Aufführungen unseres Weihnachtsmusicals „Das letzte Schaf“ statt. Eine humorvolle Weihnachtsgeschichte, bei der die Kinder sowie die mitwirkenden Erwachsenen sichtlich viel Freude hatten und mit großem Applaus und Bravorufen gefeiert wurden - beide Vorstellungen waren nahezu ausverkauft. Geleitet wurde das Projekt von Renate Reich (Musik, Texte, Bühnenbild, Buch &

Regie) und Gertraud Hintersteinger-Leutner (Einstudierung Kinderchor, Bühnenbild und Kostüme). Die Livemusik kam von Alex Skalicky - Klavier, Thomas Palme - Gitarre und Robert Kern - Schlagzeug, technisch betreut (Licht und Ton) wurden die Vorstellungen von Andreas Neumann.

VERANSTALTUNGSVORSCHAU:

„Tage der NÖ Musikschulen“, 03. und 04.05.2024:

- Fr., 03.05.2024 / Gemeindesaal Hinterbrühl, 16.00 Uhr
Gestaltung der Muttertagsfeier
- Sa., 04.05.2024 / Aula Sittendorf, 16.00 Uhr
JuniorKonzert
- So., 02.06.2024 / Pfarrkirche Hinterbrühl, 16.30 Uhr
Opernkonzert mit Ausschnitten aus „Le nozze di Figaro“, „Carmen“, „Hänsel und Gretel“, „Tannhäuser“ u.a.
- Sa., 15.06.2024 / Beethovenpark Hinterbrühl (bei Schlechtwetter Anningersaal), 16.00 Uhr
Sommerkonzert
- So., 23.06.2024 / Pfarrhof Sittendorf, ab 11.30 Uhr
Jazz-Heuriger, gestaltet von unseren Lehrenden und Gästen

Die Termine aller Konzerte und aktuellen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unserer Website.

INSTRUMENTEN-PRÄSENTATIONEN UND NEUANMELDUNGEN

Auch heuer werden Ende April/Anfang Mai in den Volksschulen der Verbandsgemeinden Präsentationen stattfinden. Wir freuen uns schon, den Kindern die Instrumente vorstellen und Freude am Musizieren vermitteln zu können. Die Anmeldungen für das Schuljahr 2024/25 starten am Montag, 27.05.2024.

Alle wichtigen Informationen finden Sie auf der Website www.franzschubertmusikschule.at.

Das LehrerInnen-Team der Franz Schubert Musikschule wünscht Ihnen und Ihren Familien angenehme Frühlingstage.
Christian Riegelsperger

RUSTLER[®]
REAL ESTATE EXPERTS

<p style="text-align: center; color: red; font-weight: bold;">KAUF</p>  <p>HINTERBRÜHL, Villa mit Pool: Käufer-Provisionsfrei, ca. 464 m² GF, ca. 182 m² WF, exklusive Ausstatt., Baubeginn ab 09/23, HWB 32,30, KP € 2.190.000,- Ulrike Rösch Ein Projekt von LEONI! 0676 834 34 689</p>	<p style="text-align: center; color: red; font-weight: bold;">KAUF</p>  <p style="text-align: center;">Mödling: erstklassige, stilvolle Eigentumswohnungen</p> <p style="text-align: center;">www.lavie7.at</p> <p>Ulrike Rösch 0676 834 34 689 roesch@rustler.eu</p>
<p style="text-align: center; color: red; font-weight: bold;">KAUF</p>  <p>PERCHTOLDSORF, Cottage Viertel: ca. 1.701 m² Garten mit Schwimmbiotop, ca. 240 m² WF, 9 Zi, 2 Bäder/WC, ausbaub. DB, HWB 194, KP € 2.200.000,- Daniela Andre-Simonnet 0664 412 13 80</p>	<p style="text-align: center; color: red; font-weight: bold;">KAUF</p>  <p>HINTERBRÜHL, Käufer-PROVISIONSFREI: 9 exkl. Neubau-Eigentumswohnungen, WF ca. 46 m² bis 114 m², Garten/Terr./Balkon, Niedrig-Energie, TG, HWB 31,7 Ulrike Rösch Ein Projekt von LEONI! 0676 834 34 689</p>

Alle Angaben vorbehaltlich Satz- und Druckfehler

2340 MÖDLING | HAUPTSTRASSE 81 | 02236 908 100 | WWW.RUSTLER.EU

Hundehaltung in NÖ



In letzter Zeit haben leider die Wildrisse durch freilaufende Hunde in Hinterbrühl und Umgebung dramatisch zugenommen und wir möchten daher erneut auf die geltenden Vorschriften hinweisen und um Einhaltung ersuchen.

Um Gefahren für Wildtiere und ebenso für den Hund zu vermeiden, sollten Hunde im Wald, auf der Wiese und auf Feldern an der Leine geführt werden. In gekennzeichneten Freilaufzonen dürfen die Vierbeiner ohne Leine toben und spielen. In manchen Naturschutzgebieten ist die Mitnahme von Hunden jedoch generell verboten. Einen vorgeschriebenen Leinenzwang laut Gesetz gibt es innerhalb von Ortsgebieten.

Bringen Sie weder Wildtiere noch Ihren Hund in Gefahr. Lassen Sie Ihren Hund deshalb an der Leine. Für den Freilauf empfehlen sich gekennzeichnete Freilaufzonen. Wenn Sie einen Ausflug in ein Schutzgebiet planen, sollten Sie sich vorab schlau machen, ob Hunde erlaubt sind. Viele Gebiete, die unter Naturschutz stehen, haben eigene Regelungen für HundebesitzerInnen, um Konflikte zu vermeiden.

Das NÖ Jagdgesetz besagt, dass wildernde Hunde und Katzen von JagdaufseherInnen im Jagdgebiet sogar getötet werden dürfen. Dies gilt auch für Hunde, die sich außerhalb des Einflussbereiches ihres Halters oder ihrer Halterin befinden und Wild verfolgen. Im Rahmen des Tierschutzgesetzes ist es verboten, Tiere auf andere Tiere zu hetzen. HundebesitzerInnen, deren Hunde Wild hetzen, machen sich somit strafbar.

Das NÖ Hundehaltergesetz regelt, dass Hunde an öffentlichen Orten im Ortsgebiet mit Leine oder Maulkorb geführt werden müssen. Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial müssen sogar immer mit Leine UND Maulkorb geführt werden. Allerdings gelten diese Bestimmungen nicht außerhalb des Ortsbereiches – also im Wald, auf Wiesen und Feldern. Trotzdem müssen HundehalterInnen sicherstellen, dass ihre Hunde keine Menschen oder Tiere belästigen.

Flurreinigung Hinterbrühl - im Rahmen der Aktion NÖ Frühjahrsputz

Am Freitag den 5. April 2024 findet wieder unsere jährliche Flurreinigungsaktion statt. Treffpunkt ist um 16:00 Uhr am Sportplatz Römerwand. Handschuhe und Müllsäcke werden zur Verfügung gestellt. Anschließend werden die Teilnehmer von unseren Pfadfindern kulinarisch verwöhnt.

Umweltgemeinderat Peter Durec bittet um zahlreiche Teilnahme.



 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

8 von 10 Waldbränden von Menschen verursacht! So verhalten Sie sich richtig:

- 1 Im Wald nicht rauchen.
- 2 Kein Feuer im Wald entzünden.
- 3 Vorsicht beim Umgang mit Brauchtumsfeuern und Feuerwerk.
- 4 Verbote bei Waldbrandgefahr beachten.
- 5 Waldbrände sofort der Feuerwehr (122) melden.



Weitere Informationen auf: www.bml.gv.at/waldbrand



Wir bleiben Fair Trade Gemeinde!



©FAIRTRADE Österreich, Wasserbauer

- Fair gehandelter Kaffee steht den Mitarbeitern und Besuchern am Gemeindeamt zur Verfügung.
- Dort liegen auch Info-Materialien auf, die sich unsere Bürgerinnen und Bürger durchblättern oder mitnehmen können.
- Einige Gastronomiebetriebe verarbeiten Fair Trade Produkte in ihrem Betrieb oder verwenden für Deko Fair Trade Produkte.
- In unserer Pfarre wird einmal im Monat nach der Messe der Weltladen geöffnet.

Damit leistet unsere Gemeinde einen kleinen Beitrag dazu, dass Menschen in wirtschaftlich stark benachteiligten Regionen unserer Welt fairen Lohn erhalten, Anspruch auf Urlaub und Krankenstand haben und unter menschenwürdigen und gesundheitsfördernden Bedingungen arbeiten können.



Seit nunmehr 6 Jahren ist unsere Gemeinde zertifizierte Fair Trade Gemeinde. Welche Voraussetzungen sind dafür zu erfüllen?

- Verschiedene Geschäfte bieten Produkte, die fair gehandelt werden, an. (z. B. Spar oder Apotheke)
- Workshops, die bewusstseinsbildende Inhalte vermitteln, werden regelmäßig durchgeführt. Dies geschieht bei uns in den Schulen zu Themen wie „Was isst die Welt?“ oder „Der Weg meines Handys“.

Ende Dezember wurde der Status einer Fair Trade Gemeinde für weitere 3 Jahre verlängert. Wir konnten alle verlangten Kriterien erfüllen und freuen uns, wenn Sie hin und wieder beim Einkauf zu Fair Trade Produkten (Bananen, Reis, Schokolade, Kakao, Kaffee, Orangensaft, ...) – erkennbar am blau-grünen Logo – greifen, um ein wenig mehr Gerechtigkeit in unsere Welt zu bringen.

GR Elisabeth Csekits

mein allesfürmich plus

mehr fernsehen, internet, telefonie & mobile, mehr ich

kabelplus

alles im plus

Handytarife schon ab
€ 8,99 / Monat



Alles aus einer Hand vom Komplettanbieter:

- + unlimitiert surfen, streamen und gamen
- + im Glasfasernetz mit bis zu 1 Gigabit/s
- + rund 130 digitale Sender inkl. HD-TV ohne Aufpreis
- + zeitversetztes Fernsehen mit kabelplusMAGIC TV
- + top Mobilfunktarife und unlimitiertes Datenvolumen mit LTE-Power

Gleich informieren und anmelden: 0800 800 514 / kabelplus.at



Cup der CO₂-Sparvereine Hinterbrühl

28 Hinterbrühler Haushalte haben beim „Cup der CO₂-Sparvereine“ des Energieforums Hinterbrühl mitgemacht. Gemeinsam haben sie Maßnahmen umgesetzt, die 195 Tonnen CO₂ pro Jahr einsparen (Photovoltaik, Wärmepumpen, E-Kfz, Ökostrom ...). 195 Tonnen CO₂-Einsparung entsprechen der durchschnittlichen jährlichen CO₂-Emissionen von 27 ÖsterreicherInnen. Ein großer Erfolg für uns HinterbrühlerInnen beim Schutz unseres Klimas!

Der Klimaschutz ist ein zentrales Thema unserer Zeit. Diese Überlegung hat uns (Peter Durec und Peter Pikisch, mit Unterstützung durch unseren Bürgermeister Erich Moser) dazu veranlasst, die Gründung des „Energieforums Hinterbrühl“ zu initiieren. Ziel des Energieforums ist, die BürgerInnen der Hinterbrühl auf dem Weg ihrer „persönlichen Energiewende“ zu unterstützen und natürlich die kommunalen Einrichtungen zu dekarbonisieren. Das Energieforum arbeitet überparteilich und unter Einbindung von im Ort ansässigen Energiefachleuten.

Das Energieforum hat bereits zahlreiche Veranstaltungen angeboten, die von der Bevölkerung sehr gut angenommen wurden: Heiz- und Stromkosten sparen, Raumwärme und Warmwasser: Einfamilienhäuser beheizen ohne Öl und Gas, Informationsabend eMobilität/eAutos, einen eMobilitätstag im Park und dann – das Kernthema dieses Beitrags – der Cup der CO₂-Sparvereine. Die Idee des Energiesparcups kam von Dr. Albrecht Wagner, der auch einer der Ideengeber und Initiatoren des Energieforums ist!

Die Idee und Motivation zum „Cup der CO₂-Sparvereine Hinterbrühl“ ist:

- die privaten Initiativen zur Reduktion von CO₂-Emissionen sichtbar zu machen.
- jede/r MitbürgerIn kann wichtige Beiträge zum Klimaschutz leisten.
- der „Cup der CO₂-Sparvereine“ macht gelebten Klimaschutz in der Gemeinde sichtbar, belohnt Erfolge und macht Spaß!

Der „Cup der CO₂-Sparvereine Hinterbrühl“ war in zwei Gewinn-Kategorien ausgelobt:

- Welches Team spart in Summe am meisten CO₂ ein?
- Welches Team spart im Schnitt je Teammitglied (Haushalt) am meisten CO₂ ein?

Es haben sich sieben motivierte CO₂-Sparvereine zusammengefunden. Diese repräsentierten 28 Hinterbrühler Haushalte und 80 MitbürgerInnen.

Allein die soziale und kommunikative Vernetzung war es wert, diesen „Bewerb“ ins Leben zu rufen. Manche dieser Teams treffen sich immer noch regelmäßig zu gemeinsamen Aktivitäten.

Das Ergebnis kann sich jedenfalls sehen lassen: In Summe erzielten die Haushalte, die sich zu „Energiespar-Teams“ zusammengefunden haben, ein CO₂-Einsparungsergebnis von 195 Tonnen CO₂ pro Jahr.

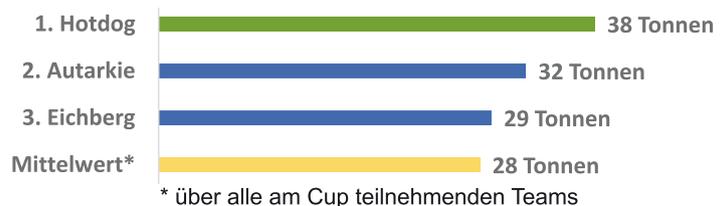
Das entspricht jährlich rd. 7 Tonnen CO₂ je Haushalt bzw. der durchschnittlichen **gesamten jährlichen CO₂-Emission von 27 ÖsterreicherInnen**.

Ein Beispiel wie es – ganz wichtig: ohne Einbußen von Lebensqualität – zu derartigen Einsparungen kommen kann (3 Personen im Haushalt, 180 m² Wohnfläche, 1 Auto):

- 10 kWp Photovoltaik aufs Dach – 4 to CO₂-Einsparung/Jahr
- Wärmepumpe statt Gasheizung – 2,4 to CO₂-Einsparung/Jahr
- eAuto statt Verbrenner, geladen mit Strom aus Gaskraftwerken – 1,1 to CO₂-Einsparung/Jahr
- (eAuto statt Verbrenner – geladen mit Ökostrom – 2,1 to CO₂-Einsparung/Jahr)

Und nun das Ergebnis des „Energiespar-Cups“:

Gewinn-Kategorie 1 – Summe CO₂-Einsparung je Team (pro Jahr)



Gewinn-Kategorie 2 – CO₂-Einsparung je Haushalt im Team (pro Jahr)



Das Energieforum Hinterbrühl gratuliert herzlich!

Wie geht es weiter? In den nächsten Wochen zieht sich das Energieforum Hinterbrühl zum Nachdenken zurück. Wir haben eine Menge vor und arbeiten gerade an unserer „Strategie“ für die Folgejahre.

Vorab: Wir können viel Unterstützung brauchen. Wer sich für Dekarbonisierung und erneuerbare Energien interessiert und Willens ist **einen Beitrag*** zu leisten ... **bitte melden**!**

* Planung und Durchführung von Aktivitäten des Energieforums, Recherchen (z.B. zu Förderungen), Verfassen von Artikeln, Gespräche mit MitbürgerInnen ...

** Bürgerservice: buergerservice@hinterbruehl.com; +43 2236 26249 12

** Peter Durec: p.durec@gmx.at; +43 664 45 515 99

** Peter Pikisch: peter@pikisch.at; +43 664 62 505 62

GfGR Peter Pikisch

Umweltbericht 2022

Unter der engagierten und bewährten Leitung des Umweltgemeinderates Peter Durec, hat die Gemeinde Hinterbrühl im Jahr 2022 mit Unterstützung von Bürgermeister Erich Moser bedeutende Fortschritte in den Bereichen Energieeffizienz und Umweltschutz erzielt.

Im Rahmen der jährlichen durchgeführten Energiebuchhaltung für 2022, durchgeführt von DI Daniela Jordan (GVA-Mödling), wurde ein erfreulicher Rückgang im Energieverbrauch im Vergleich zum Jahr davor (2021) festgestellt.

Besonders hervorzuheben ist die Aktion „Energie-Checker“ der Volksschule Hinterbrühl, einer Partnerschule des Naturparks Sparbach, bei der die Schüler beeindruckende 3.000 kWh Strom einsparen konnten.

In der Hermann Gmeiner Schule kam es zu einem kompletten Versagen der Heizung. Dieses konnte dank einer pragmatischen Lösung, bewerkstelligt durch GR Richard Mayssen, erfolgreich genützt werden: Der Schaden wurde als Chance für Energieeinsparung genutzt. Die nebeneinanderliegenden Schulen, die Hermann Gmeiner Schule und die IMS Hinterbrühl, werden nun mit einem gemeinsamen Wärmeerzeuger beheizt, was für mehr Energieeffizienz sorgt.

Weiterhin sind zahlreiche Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz und zum Schutz der Umwelt in der Gemeinde angelauten, so wurde beispielsweise der Heizkessel in der Feuerwehr Sparbach ausgetauscht. Zudem wurden drei Gemeindegebäude von Energieberater DI Manfred Richtarz (gefördert vom Land Niederösterreich) auf ihren Energieverbrauch hin untersucht, wodurch mögliche Maßnahmen zur Reduzierung des Verbrauchs identifiziert wurden.

Das Energieforum wurde durch die geschäftsführenden Gemeinderäte Peter Durec und Peter Pikisch mit tatkräftiger Unterstützung von Bürgermeister Moser gegründet, dem dieses Format sehr wichtig ist. Nähere Details – auch zum Energiespar-Cup – siehe dazu in einem eigenen Artikel in diesem Gemeindeboten.

Das Thema Energieeffizienz ist wichtig für die Umwelt. Es gibt aber auch andere Themen, um die sich unser Umweltgemeinderat Peter Durec bemüht:

- die Bachreinigungsaktionen von Schülern aller Schulen und des Fischereivereins.
- die Flurreinigungsaktion mit den Pfadfindern.
- die Heckenpflanzaktion im Rahmen des Ferienspiels unter der Leitung unseres Försters Manuel Vökl.
- Stichwort Waldbewirtschaftung: Durchforstung des Gemeindewaldes (70 RM Brennholz konnten Hinterbrühler Bürger erwerben). Leider mussten viele vom Borkenkäfer befallene Bäume im Römerwand-Wald und im Gelände der IMS gefällt werden.



- Es wurden mehrere Insektenhotels im Gemeindegebiet installiert.
- Organisation eines e-Mobilitätstages mit einer eAuto-Corso und der Testmöglichkeit von eBikes.
- Und dann – siehe auch Ankündigung in dieser Ausgabe des Gemeindeboten – der viel nachgefragte eBike-Kurs am Friedhofsparkplatz, am Sonntag, 26. Mai 2024, 09:00 Uhr (Anmeldung im Bürgerservice erbeten).

Diese Maßnahmen und Bemühungen bleiben nicht unbemerkt: Die Gemeinde Hinterbrühl ist 2022 durch Landeshauptfrau Mikl-Leitner mit dem „Goldenen Igel“ als „Natur im Garten – Gemeinde“ für die 100%ige naturnahe Pflege ihrer öffentlichen Grünflächen ausgezeichnet worden.

In diesem Zusammenhang ist auch Dank auszusprechen: zum einen Dank für die gute und fraktionsübergreifende Zusammenarbeit mit Gemeinderäten aller Fraktionen. Sowie – nicht zuletzt – ein großer Dank gebührt auch den Mitarbeitern des Gemeindeamtes und des Bauhofes, die im Hintergrund viele kleine Schritte für die positive Entwicklung der Umweltsituation der Gemeinde setzen.

GfGR Peter Pikisch

health relax

MASSAGEPRAXIS
2371 Hinterbrühl, Kröpfelsteigstrasse 12

Simone Köhler & Gerald Köhler
Heilmasseurin Heilmasseur

Termine nach telefonischer Vereinbarung
0699 / 119 650 30 0676 / 712 61 76
www.healthrelax.at

Unsere Leistungen:
Heilmassage
Fußreflexzonenmassage
Lymphdrainage
Faszientechniken
K-Soft Taping

Trainingseinheiten:
Pilates
Rückenfit
Kinderyoga



**Kostenlose
ÖAMTC
E-Bike Kurse**



© Ingram Image



Als Klimabündnisgemeinde ist die Marktgemeinde Hinterbrühl an der positiven Entwicklung zum Thema Klimaschutz sehr bemüht. In Zusammenarbeit mit dem ÖAMTC wird ein kostenloser E-Bike Kurs angeboten:

**am Sonntag, 26.05.2024
von 09:00 bis 12:00 Uhr
am Friedhofs-Parkplatz
(Eichbergstraße 9, 2371 Hinterbrühl)**



Anmeldungen bitte im Bürgerservice der Gemeinde Hinterbrühl **bis 13. Mai 2024** unter Tel: 02236 / 262 49 - DW 12, 24 oder 25

Zur Info:

Von Seiten des ÖAMTC können pro Kurs max. 5 Leih-E-Bikes zur Verfügung gestellt werden.

Aufgrund der max. Teilnehmeranzahl (10 Personen / Kurs) ist die Anmeldung begrenzt. Bei hohem Bedarf kann auch ein Nachmittagskurs geplant werden.

RODLAND
Agentur für Aktive Mobilität

GRATIS* DURCH DEINE GEMEINDE RADELN!

Entdecke Hinterbrühl mit nextbike:
2 Stationen und 8 Leih-Fahräder
Flexibel, kostengünstig und stressfrei von A nach B!

So funktioniert's:

QR CODE SCANNEN
nextbike App downloaden, registrieren und losradeln.
Registrierung auch unter www.nextbike.at oder per Hotline 02742 22 99 01 möglich.

*die ersten 30 Minuten jeder Ausleihe sind gratis.

www.nextbike.at/niederosterreich

GRÖSSTE AUSWAHL, BESTES ANGEBOT.



**PORSCHE
INTER AUTO**

www.porschewien.at

VIELFALT, DIE BEWEGT.



**BESTATTUNG
UNVERGESSEN**
Ein schöner Abschied in Liebe

**Kostenlose Beratung für
Vorsorge & im Todesfall**

24H ☎ 050 997

Leopold Gättringer Straße 109
2345 Brunn am Gebirge

**()
BESTATTUNG
MÖDLING**

**0 - 24 h | 365 Tage
02236/485 83**

Mödling
Perchtoldsdorf
Brunn am Gebirge
Kaltenleutgeben

Begleitung in Würde
Kompetente und
einfühlsame Betreuung
Traditionelle und alternative Trauerfeier
nach Ihren persönlichen Wünschen
Serious Bestattungsvorsorge



www.bestattung-moedling.at

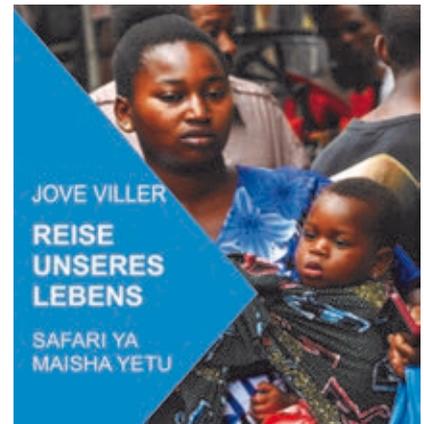
Fotoausstellung Gemeindeamt

Ab 26. April 2024 findet im Gemeindeamt in der Hauptstraße 29a in Hinterbrühl eine interessante Fotoausstellung statt.

Das Fotografen- und Autorenteam Jove Viller alias Eva Vieh und HAJO Müller aus der Hinterbrühl zeigt unter dem Titel „Reise unseres Lebens“ eine Zusammenstellung der Fotos ihrer Ostafrikareise vom letzten Jahr.

Nach der Vernissage, die am 26. April um 18 Uhr stattfindet, gibt es eine Lesung der beiden Autoren aus ihrem gleichnamigen Buch. Außerdem gibt es für Besucher einen Preis zu gewinnen, wenn sie erraten, welches Bild nicht in Afrika aufgenommen wurde. Jeder ist herzlich willkommen, an der Vernissage teilzunehmen oder auch danach die Ausstellung anzusehen.

Der Eintritt ist frei.



**JOVE VILLER
REISE
UNSERES
LEBENS
SAFARI YA
MAISHA YETU**

FOTOAUSSTELLUNG
ab 26. April 2024 im Gemeindeamt
Hinterbrühl Hauptstraße 29a.
Vernissage am 26. April um 18 Uhr



**DU BIST EINE IKONE
DU BIST COLT**

**MITSUBISHI
MOTORS**

Der brandneue Mitsubishi COLT.

Die 7. Generation bereits **ab € 15.499,-*** bei Finanzierung und Versicherung.
Jetzt inkl. Winterkompletträder gratis.**



DIE MARKTGEMEINDE HINTERBRÜHL TRAUERT UM HERRN

ALFRED BRENEIS

Altgemeinderat

Träger der goldenen Ehrennadel der Marktgemeinde Hinterbrühl

Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Hinterbrühl

Mitarbeiter im Pfarrwesen von Hinterbrühl

Der Verstorbene war von 8. April 1972 bis 14. April 1980 Mitglied des Gemeinderates, tätig in mehreren Ausschüssen, sowie von 6. April 1995 bis 27. April 2000 geschäftsführendes Mitglied des Gemeinderates der Marktgemeinde Hinterbrühl, tätig als Kulturreferent.

Alfred Breneis wurde am 13. November 1943 in der Hinterbrühl geboren. Bis 1959 betrieben seine Eltern, Carmen und Josef Breneis auf der Hauptstraße 102 eine Fleischhauerei und das Gasthaus „Linde“. Nachdem weder sein Bruder Josef, genannt „Pino“, noch er diese beiden Betriebe übernehmen wollten, wurden die Geschäfte geschlossen.

Nach seiner schulischen Ausbildung entschied er sich für eine Lehre als Elektriker im damaligen Hinterbrühler Unternehmen des Elektrikermeisters Stefan Spendling. Nach einigen Jahren in diesem Beruf orientierte er sich um und absolvierte eine Ausbildung zum diplomierten Krankenpfleger. Viele Jahre arbeitete er dann bis zu seiner Pensionierung in der Unfallabteilung und Ambulanz im Krankenhaus Mödling. Neben seiner hauptberuflichen Tätigkeit war er im unermüdlichen Einsatz für die Marktgemeinde Hinterbrühl, für die Freiwillige Feuerwehr Hinterbrühl und für die Pfarre Hinterbrühl. Sein ganzes Leben widmete er seinen Mitmenschen, die Hilfe brauchten und in Not waren. Ruhe und Erholung sowie Ausgleich zu diesen Tätigkeiten fand er in der Natur, in seinem geliebten Garten und in der Fischerei.

Er ist unerwartet am 22. Februar 2024 im 81. Lebensjahr im Landeskrankenhaus St. Pölten verstorben.

In Anerkennung und Würdigung seiner verdienstvollen Tätigkeit als Kulturreferent, als aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und als Ministrant in der Frühmesse bei Dr. Anton Bauernfeind in der Pfarre der Marktgemeinde Hinterbrühl wurde er am 24. September 2011 mit der Goldenen Ehrennadel der Marktgemeinde Hinterbrühl ausgezeichnet.

Sein Einsatz galt dem Kultur- und Vereinswesen unseres Ortes, der Bildung und der Förderung unserer Jugend, sowie der Hilfestellung für all seine Mitmenschen.

Selbstverständlich stand auch seine Familie im Vordergrund. Nachdem seine erste Ehefrau Evelyn im Jahr 1991 allzu früh verstarb, widmete er sich der gemeinsamen Tochter Claudia und fand auch wieder Glück und Erfüllung mit seiner zweiten Ehefrau Eva, die ihre Tochter Judith mitbrachte. Zeitlebens war auch die Achtung seines Bruders mit Familie und die große Verehrung seiner geschätzten Eltern zu spüren.

Wir gedenken in stiller Trauer, sagen „Danke“ und werden Alfred Breneis stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Wir gratulieren ...

... ZUR GEBURT:

Aggelos Pousinis
Marios Pousinis
Manuel Klindert
Livia Katharina Muck

... ZUR GOLDENEN HOCHZEIT:

Eva und Werner Kollecker
Christine und Dkfm. Heinz Lehmann
Ursula Skoczopole Köhler und
Heinrich Skoczopole

... ZUR EISERNEN HOCHZEIT:

Eva Hörl Gdowicz und Günther Hörl

... ZUR STEINERNEN HOCHZEIT:

Annemarie und Josef Gerstl

... ZUM RUNDEN ODER HALBRUNDEN GEBURTSTAG:

95 Robert Granger
95 Ing. Josef Gerstl
90 Friedrich Wagust
90 Doris Sylvia Granger
85 Brigitte Pleyer
85 Bernhard Herbert Müller
85 Günther Hörl
85 Walter Gary

85 Alinde Monika Hölzl
85 Falk Reheis
85 Dkfm. Edwin Schuster
85 Dr. Lieselore Britt
85 Erna Dorner
85 Margareta Budil
85 Hermann Klein
80 Günter Josef Repas
80 Dr. Traute Zdarzil
80 Christiana Maria Haberer
80 Jörg Diethard Polzien
80 DI Otto Hiebel
80 Herta Pils!
80 Alfred Breneis
80 Karlheinz Diebold
80 Maria-Elisabeth Meier
80 Bernd Tietjen
80 Johanna Levy
80 Vera Fromm
80 Ursula Fröch
80 Dr. iur. Ulrike Nemling
80 Dorothea Kovar
80 Rudolf Humer
80 Gerhard Planer
80 Dipl. Ing. Manfred Farrenkopf
80 Yvonne Klarin
80 Brigitte Krähan
80 Franziska Stix

Durch den Tod sind von uns gegangen:

Elfrieda Christina Grösswang Wild-
mann
Veronika Rehberger
Dietrich Zelzer
Friedrich Fruhwirth
Ewald Ackerl
Viktoria Buchart
Mag. Peter Tropper
Dipl. Ing. Ludwig Franz Semper
Theresia Sturl
Johann Waclawik
Hubert Petermair
Ljudmil Siskov
Hans Rudolf Virgl
Gerald Marx
Viktor Czaharnicki
Ing. Alfred Partel
Gerhard Wittl
Alfred Breneis

Bitte um Bekanntgabe im Bürger-
service, Tel. 02236 262 49-DW 25,
wenn Sie keine Namensnennung in
unserem Gemeindeboten wünschen.



Der 85. Geburtstag von **Herrn Altgemeinderat Hermann Klein** war am 27.01.2024. Bürgermeister Mag. Erich Moser gratulierte am 31.01.2024. Auch die Söhne des Jubilars, Hermann und Martin, feierten mit.
Foto v.l.n.r.: Martin Klein, Bgm. Mag. Erich Moser, Altgemeinderat Hermann Klein und Ing. Hermann Klein, Altgemeinderat und ehem. Vbgm.

Der 85. Geburtstag von **Frau Brigitte Pleyer** war am 28.10.2023. Bürgermeister Mag. Erich Moser gratulierte am 27.11.2023.
Foto v.l.n.r.: Friedrich Pleyer, Brigitte Pleyer und Bgm. Mag. Erich Moser

